

## **Gemeinde Büchen**

Der Vorsitzende des Werkausschusses der Gemeinde Büchen

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Büchen am Mittwoch, den 04.11.2009; Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

##### wählbarer Bürger

Deppe, Dirk

Kwast, Andreas

Sannmann, Thomas

##### Schriftführer

Hobein, Marcus

##### Gäste

Ehrich, Gerhard

#### **Abwesend waren:**

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Vendsahm, Norbert

##### Gemeindevertreter

Koßatz, Thomas

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der Sitzung vom 17.09.09

- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
- 5) Bericht zur Sanierung des Wasserwerkes
- 6) Bericht über die Sanierung des Waldschwimmbades
- 7) Oberflächengestaltung Beckenumgang im Waldschwimmbad
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### **Beratung:**

Herr Geiseler übernimmt als Stellv. Vorsitzender für den erkrankten Herrn Vendsahm den Vorsitz. Herr Geiseler eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Geiseler beantragt den Tagesordnungspunkt 7 „Oberflächengestaltung Beckenumgang im Waldschwimmbad“ vorzuziehen, da Herr Ehrich von der Firma Ehrich Tiefbau GmbH nur für diesen Tagesordnungspunkt benötigt wird. Diesem Vorgehen stimmt der Ausschuss einvernehmlich zu.

- 2) Niederschrift der Sitzung vom 17.09.09

#### **Beratung:**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

- 3) Einwohnerfragestunde

#### **Beratung:**

Herr Manfred Möller berichtet, dass die an der Steinau gepflanzten Weiden vor Jahren nicht fachgerecht gekürzt wurden. In dem Bereich zwischen dem Kindergarten im Lindenweg und Loitziner Wald sind mittlerweile diverse Bäume verfault und es liegen hier ca. 5 Weiden oberhalb des Bachlaufes. In die Steinau fallende Bäume stellen eine Gefahr des Aufstauens dar und müssen entfernt werden.

Herr Bürgermeister Möller sichert zu, die entsprechenden Bäume entfernen zu lassen.

Des weiteren berichtet Herr Möller darüber, dass die im Kirchenstieg eingebaute Sperre für die Radfahrer mittlerweile im Dunkeln ein Gefahrenpunkt darstellt. Herr Möller bot an, die Sperre, bestehend aus einem Stahlbügel, auszubauen und zum Bauhof zu bringen. Herr Bürgermeister Möller stimmt dem Ausbau durch Herrn Möller zu.

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

#### **Beratung:**

Herr Geiseler berichtet zur Sanierung des Waldschwimmbades, dass für die Auskleidung des gesamten Beckens und den neuen Beckenkopf ca. 2.500m<sup>2</sup> Edelstahl in 2 mm und 4 mm Wandstärken verbaut werden. Dies sind insgesamt ungefähr 45 t

Edelstahl. Des weiteren fragte Herr Geiseler nach dem genauen Schweißverfahren. Über das Schweißverfahren wird auf der nächsten Sitzung berichtet.

Herr Hobein gibt bekannt, dass im Internet unter [www.amt-buechen.eu](http://www.amt-buechen.eu) zur Zeit über die Baumaßnahmen zur Sanierung des Wasserwerkes und des Waldschwimmbades berichtet wird. Der Baufortschritt wird anhand von aktuellen Bildern dargestellt. Die Bilder werden regelmäßig durch Herrn Hobein ergänzt.

Herr Bürgermeister Möller teilt mit, dass Frau Tolle in Zukunft die Wasserzähler in der Gemeinde Witzeeze nicht mehr abzulesen möchte. Die Ablesung der Wasserzähler in Witzeeze wird ab dem kommenden Jahr durch einen der Fährleute erfolgen.

Die Mitarbeiter des Waldschwimmbades werden in Zukunft ebenfalls zur Ablesung der Wasserzähler in zwei festen Bezirken eingesetzt.

Des weiteren informiert Herr Bürgermeister Möller darüber, dass zur Zeit von der Verwaltung, auf Grundlage der Handlungsempfehlung zur Überprüfung der Schmutzwasserhausanschlüsse, ein Konzept entwickelt wird. Dieses Konzept soll für das gesamte Amt gelten.

Herr Geiseler fragt nach der Übernahme der Kosten zur Überprüfung der Hausanschlüsse. Die Kosten sind durch den Grundstückseigentümer zu tragen.

Außerdem gibt Herr Bürgermeister Möller bekannt, dass ab dem 1. März 2010 eine hydraulische Berechnung der Schmutz- und Regenwassernetze erforderlich ist.

Herr Bürgermeister Möller berichtet, dass mit der Übernahme des Witzeezer Schmutzwassers erst ab 2012 zu rechnen ist. Aufgrund der Abschreibung der Kläranlage in Witzeeze ist eine Schließung vorher nicht möglich. Außerdem wird zur Zeit die Abwassersatzung der Gemeinde Witzeeze überarbeitet.

## 5) Bericht zur Sanierung des Wasserwerkes

### **Beratung:**

Wie Herr Hobein mitteilt, ist das Absetzbecken betontechnisch soweit fertiggestellt und wurde Ende der 44. Kalenderwoche geflutet. Das seit dem 29.10.2009 mit Wasser gefüllte Absetzbecken zeigt keine Undichtigkeiten, so dass mit dem Verfüllen der Baugrube am 4.11.2009 begonnen wurde.

Ab dem 16. November soll die technische Ausrüstung des Absetzbeckens eingebaut werden.

Beim Zwischenbehälter wurden die Wände des Bedienschachtes ausgeschalt. Weiterhin finden hier Schal- und Bewehrungsarbeiten an den Wänden der Wasserkammer statt. Die Betonage der Wände ist für Donnerstag, den 5.11 geplant. In der 48. Kalenderwoche soll die Decke des Zwischenbehälters betoniert werden, so dass die Dichtigkeitsprüfung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Die technische Ausrüstung des Zwischenbehälters erfolgt ab Januar 2010.

Auf Anfrage von Herrn Geiseler berichtet Herr Hobein, dass die Arbeiten gemäß Zeitplan voranschreiten.

#### 6) Bericht über die Sanierung des Waldschwimmbades

##### **Beratung:**

Herr Hobein berichtet, dass die Fliesen am Boden des Beckens entfernt sind und der Beckenkopf bereits abgetrennt worden ist.

Die Firma, zur Auskleidung des Beckens in Edelstahl, beginnt mit der Fertigung der Wände in der 47. Kalenderwoche. Mit dem Einbau der ersten Wände wird ab dem 12. Januar 2010 begonnen.

Ab dem 5. 11 beginnt Firma Ehrich mit dem Aushub der Rohrleitungsgräben, so dass die ersten Leitungen in der 46 Kalenderwoche vom neuen Technikgebäude in Richtung Becken verlegt werden.

Die vorhandenen Filter werden in der 48. bzw. 49. Kalenderwoche in die Filterhalle umgesetzt.

Zur Zeit stimmen die beteiligten Firmen die Bauzeitenpläne aufeinander ab. Die Saisonöffnung ist für den 1. Mai eingeplant. Eventuell erforderlich werdende Winterbaumaßnahmen wurden ausgeschrieben und in die Auftragssummen eingerechnet.

#### 7) Oberflächengestaltung Beckenumgang im Waldschwimmbad

##### **Beratung:**

Herr Hobein erläutert, weshalb es erforderlich wird, den Beckenumgang im Waldschwimmbad, nach Verlegen der Rohrleitungen, zu erneuern und übergibt das Wort an Herrn Ehrich.

Herr Ehrich stellt anhand von mitgebrachten Mustern die verschiedenen Möglichkeiten zur Gestaltung des Beckenumganges vor.

Die günstigste Variante ist ein Betonstein, der nach Aussage des Herstellers für den Einbau in Schwimmbädern nicht geeignet ist. Hier kann es im Laufe der Zeit zu Auswaschungen und Verfärbungen kommen.

Die höherwertigen Platten sind 4 €/m<sup>2</sup> teurer als die mittlere Lösung. Die mittlere Lösung ist in den bisherigen Kosten berücksichtigt worden.

Herr Ehrich favorisiert die Verlegung der Platten in einem Mörtelbett. Dies hat den Vorteil, dass die Platten nicht kippen können und auf Dauer eine feste Verlegung gewährleistet ist. Der Unterbau mit einem Mörtelbett würde ca. 6,50 €/m<sup>2</sup> kosten.

Herr Ehrich hat alternativ noch einen Betonstein in der Stärke 8 cm mitgebracht. Bei der Verlegung von 8cm dicken Steinen kann auf das Mörtelbett verzichtet werden.

Der Stein kostet 9,60 €/m<sup>2</sup> mehr als die in der Kostenaufstellung eingerechnete mittlere Lösung. Bei ca. 1000m<sup>2</sup> wären dies ca. 3000€ Mehrkosten.

##### **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, den roten Betonstein mit einer Dicke von 8cm (ohne Mörtelbett im Unterbau) in den Abmessungen 40 x 60 cm im Beckenumgang zu verlegen. Die Verlegung soll mit einem Versatz erfolgen.

**Abstimmung:**      Ja: 6            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8)      Verschiedenes

**Beratung:**

Es erfolgen keine weiteren Fragen bzw. Mitteilungen.

.....  
Norbert Vendsahm  
Vorsitzender

.....  
Marcus Hobein  
Schriftführung